

Adorf, Eimelrod, Korbach

Julie Weiler, geb. Salberg¹

geb. 1828 in Eimelrod

gest. evtl. vor 1860²

Eltern:

Handelsmann Isaac Salomon Salberg aus Eimelrod (1790 in Padberg - 27.7.1856 in Eimelrod) und Rosa Landecker (April 1800 - 15.5.1871 in Korbach)

Geschwister:

Salomon (1817-?)

Michael (1819-?)

Faist Isaak Ferdinand (1822-70)

Hannchen (1824-?)

Emilie (1826-?)

Jacob (1830-?)

Abraham (1832-1917)

Jette

Hermine

Feidel

Amalie

Ehegatte:

Abraham Weiler aus Adorf, geb. 1814/15³

Eheschließung: 25.11.1847

1826

Emilie wurde als fünftes Kind des 36jährigen Handelsmanns Isaak Salomon Salberg und seiner 26jährigen Ehefrau Rosa, geb. Landecker, in Eimelrod geboren. Zur Familie gehörten bereits der 9jährige Salomon, der 7jährige Michael, der 4jährige Faist Isaak und die 2jährige Hannchen.

1828

Julie wurde als sechstes Kind des 38jährigen Handelsmanns Isaak Salomon Salberg und seiner 28jährigen Ehefrau Rosa, geb. Landecker, in Eimelrod geboren. Zur Familie gehörten bereits der 11jährige Salomon, der 9jährige Michael, der 6jährige Faist Isaak, die 4jährige Hannchen und die 2jährige Emilie in Eimelrod.

1830

Bruder Jacob wurde in Eimelrod geboren.

1832

Bruder Abraham wurde geboren.

1834-54

Die Geschwister Jette, Hermine, Feidel und Amalie wurden geboren.

1842

Bruder Michael heiratete am 12. Oktober in Eimelrod Julie, geb. Stern, aus Obermarsberg.

¹ Wilke, S. 221

² Im Jahre 1860 heiratete ihr Mann Abraham ein zweites Mal. Allerdings ist natürlich auch möglich, dass Julie und Abraham sich scheiden ließen.

³ Quelle für das Geburtsjahr des Ehemannes und das Datum der Eheschließung: Unterlagen von Günter Schmidt-Bollmann, zur Verfügung gestellt im Frühjahr 2013

Adorf, Eimelrod, Korbach

Wahrscheinlich in den 40er Jahren heiratete Schwester Hannchen Salberg Benjamin Schild aus Wünnenberg und Schwester Emilie den Landauer Simon Baer. Auch Julie Salberg wird in diesen Jahren Abraham Weiler aus Adorf geheiratet haben.

1845

Am 18. Oktober heiratete Bruder Faist Isaak, genannt Ferdinand, Caroline, geb. Stern, aus Hannover.

1854

Der älteste Bruder Salomon lebte von nun an in New York, heiratete und hatte die zwei Kinder Emilie und Theodor.

Am 12. Oktober verfasste Vater Isaac Salomon vor dem Langerichtsassessor Pfannmüller und dem Actuarat Geh. Pingelshäuser vom Großherzoglichen Landgericht in Vöhl ein Testament, das im Stadtarchiv Korbach vorliegt. Er charakterisiert zunächst seine drei älteren Söhne Salomon, Michael und Faist Isaak als nicht wohlgeraten und setzt einen der Jüngsten, Abraham, zum Universalerben seines beweglichen und unbeweglichen Vermögens, seiner Warenvorräte und seiner ausstehenden Forderungen usw. ein. Alle Kinder bekamen ein Erbteil, das ihnen Abraham abzugeben hatte. Mutter Rosa bekam ein Einsitzrecht und ebenfalls einen größeren Geldbetrag. Außerdem erhielt sie das Recht, anstelle von Abraham ein anderes ihrer Kinder mit der Universalerbschaft zu betrauen, was sie jedoch nicht tat; im Gegenteil: sie bestätigte 1858 Abraham in seinen Rechten.

1856

Vater Isaak Salomon starb am 27. Juli in Eimelrod.

1859

Michael Salberg heiratete am 16. August ein zweites Mal: Julie Stern, geb. Elsbacher.

1871

Mutter Rosa starb am 15. Mai in Korbach im Alter von 71 Jahren.